



2018 Gr.Veltliner Smaragd Wachstum Bodenstein - Prager *PWB*

WA98 FAL96

Wachstum Bodenstein - eine spezielle Parzelle aus der oberen Achleiten - bringt Weine hervor, die die kühle Art des Terroirs transportieren - kraftvoll und doch elegant, großes Potential!

Falstaff: "Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Rauchig-würzig unterlegte Kernobstnuancen, zart nach Grapefruitzesten, gelbe Frucht nuances, mineralisch, attraktive Würze im Bukett. Komplex, weißer Apfel, feiner Säurebogen, zart nach Mango im Nachhall, anhaftend, sehr balanciert, bereits gut entwickelt, finsessenreich im Nachhall, sicheres Reifepotenzial."



Prager - Toni Bodenstein

Die Vorfahren der Familie haben hier schon seit Generationen Weinbau betrieben. In einem Erbrechtsbrief des Klosters Michaelbeuern, dessen Original sich im Familienbesitz befindet, werden 1715 drei Weingärten erwähnt, die sich bis heute im Bestand des Gutes erhalten haben: die Rieden "Ritzling", "Hinter der Burg" und "Leber". Franz Prager zählt zu den Pionieren des Wachauer Weinbaues und hat das Gut zu einem der besten in der Wachau gemacht. Ilse und Toni Bodenstein sind nunmehr seit Beginn der Neunziger für die Qualität des Gutes Prager verantwortlich. Die zentrale Philosophie: Die Weine müssen ein Abbild der jeweiligen Lage sein. Die gesamte Rebfläche ist den beiden Sorten Riesling und Grüner Veltliner vorbehalten.

ÖSTERREICH

Wachau

Das Weinbaugebiet Wachau erstreckt sich durch das enge Donautal zwischen Melk und Krems, wobei die Landschaft genauso so einzigartig ist, wie die Weine, die dort entstehen. Auf einer Rebfläche von rund 1.400 Hektar gedeihen nicht nur die Hauptrebsorten Grüner Veltliner und Riesling in außergewöhnlichen Qualitäten, auch Neuburger, Muskateller oder Sauvignon Blanc garantieren berauschende Geschmackserlebnisse. Um die Identität sowie die Naturbelassenheit der Wachauer Weine zum Ausdruck zu bringen, hat man sich entschlossen die Weine in drei Weinkategorien zu unterteilen. Die 1983 gegründete Vereinigung VINEA WACHAU schuf die Kategorien "Steinfeder" (1984), "Federspiel" und "Smaragd" (beide 1986) zur Klassifizierung der Wachauer Weine mit Rücksichtnahme auf die einzigartigen klimatischen und geologischen Bedingungen.

- "Steinfeder" charakterisiert leichte, duftige Weine.

- "Federspiel" weisen eine charmante Fruchtigkeit sowie einen kraftvollen Charakter auf.

- „Smaragd“ -Weine haben enormes Lagerpotenzial und zeichnen sich durch ihre Kraft aus.

Diese drei Kategorien dürfen nur von Mitgliedern der VINEA WACHAU geführt werden und sind markenrechtlich geschützt.